



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
RAIMUND KAMM

Raimund Kamm · Luitpoldstraße 26 · 86157 Augsburg

Presse- erklärung

Maximilianeum
81627 München
Telefon (089) 41 26-23 59
Telefax (089) 41 26-11 35

Luitpoldstraße 26
86157 Augsburg
Telefon (08 21) 54 15 73

--3-- Seiten Fax

München, den 26. Februar 1997
<GUNDREM5.DOC>

Friedliche DemonstrantInnen dürfen von der Polizei nicht gefilmt werden Raimund Kamm weist Innenminister Beckstein auf Grundgesetz und Datenschutz hin

Schikanöserweise werden immer wieder in Bayern die TeilnehmerInnen auch von friedlichen Demonstrationen von der Polizei gefilmt.

Mit einem Brief an den Bayerischen Innenminister weist der GRÜNE-Landtagsabgeordnete Raimund Kamm nochmals auf die Rechtswidrigkeit dieses Polizeiverhaltens hin. Im neusten Datenschutzbericht hat Bayerns Landesbeauftragter für den Datenschutz, Herr Reinhard Vetter, wegen wiederholter Verstöße bayerischer Polizeibeamter im Abschnitt 5.9. unmißverständlich auf das Grundgesetz und das Versammlungsgesetz hingewiesen.

Raimund Kamm:

Wir demonstrieren gegen die Atomenergie, weil wir sie für umwelt- und gesundheitsgefährlich halten. Für uns ist eine Stromerzeugung, bei der täglich in jedem Atomreaktor u.a. 1 Kilogramm des extrem giftigen und gefährlichen (Stoff für A-Bomben) Plutoniums entsteht, das natürlicherweise auf der Erde praktisch nicht vorkommt und auch noch in 100000 Jahren hochgradig giftig ist, unverantwortlich! Deshalb demonstrieren wir nach dem Prinzip:

GEWALTFREI und UNGEHORSAM.

Wir lehnen entschieden jede Menschen bedrohende Gewalt ab. Wurfankeranschläge auf die Deutsche Bahn AG sind grundfalsch und übel! Aber wir wollen uns auch nicht von einer Polizei, die von Ihrer CSU-Führung aufgefordert wird, die Anti-Castor-DemonstrantInnen zu schikanieren und zu kriminalisieren, einschüchtern lassen!

Raimund Kamm

Raimund Kamm